

Ostersonntag

12. April 2020:

Die Feier am Morgen oder: Mit einem Oster-Halleluja zum Frühstück



Ablauf der Feier

- Wer ist da? Wer kann welche Aufgabe übernehmen?
- Leitung / den Ablauf gewährleisten = **L**: ... (Namen einsetzen)
- den Bibeltext vorlesen = **B**: ...
- die Gebete sprechen = **G**: ...
- Musik / Lied(er) anstimmen = **M**: ... z. B. aus dem Gotteslob (GL), wenn vorhanden, Instrumentalmusik vorbereiten (Musik zur Besinnung am Beginn).

Vorbereitungen:

- eine größere Kerze = Osterkerze, Zünder
- Weihwasser, wenn vorhanden – für die Speisensegnung

Eröffnung

L (Leiter/in): Das Dunkel der Nacht hat sich in das Licht des Morgens verwandelt, der Tod ins Leben, das Kreuz zur Auferstehung. Beginnen wir den Ostermorgen: + (Kreuzzeichen) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. - **A**: Amen.

M / alle: Lied **Jauchzet dem Herren** (Gotteslob, Nr. 826)

L: Rufen wir zu Gott, dem Schöpfer und Erlöser, dem Vater Jesus Christi:

G: Großer Gott, du hast deinen Sohn, Jesus Christus, in die Welt gesandt, um uns zu erlösen. -

A: Wir danken dir!

G: Guter Gott, dein Sohn Jesus Christus ist Mensch geworden, unser Bruder. -

A: Wir danken dir!

G: Vater im Himmel, dein Sohn Jesus Christus hat uns die Frohe Botschaft von deiner Nähe gebracht. -

A: Wir danken dir !

G: Guter Vater, dein Sohn Jesus Christus hat den Weg der Liebe verkündet und ist ihn gegangen. -

A: Wir danken dir!

L zündet die Osterkerze an.

G: Barmherziger Gott, dein Sohn Jesus Christus hat den Kranken, Besessenen, Ausgegrenzten – ja allen Bedrängten Heilung und Befreiung gebracht.

A: Erbarme dich unser!

G: Großer Gott, dein Sohn Jesus Christus ist in Treue zu dir den Weg ans Kreuz gegangen.

A: Erbarme dich unser!

G: Verborgener Gott, dein Sohn Jesus Christus starb am Kreuz und wurde begraben.

A: Erbarme dich unser!

G: Allmächtiger Gott, dein Sohn ist auferstanden und mit ihm werden auch wir auferstehen.

A: Erbarme dich unser!

M / alle: Lied **Ich weiß, dass mein Erlöser lebt** (Gotteslob, Nr. 835,1)

L: Beten wir am Beginn dieses neuen Tages:

G: Guter Gott, Du hast diese Nacht hell gemacht durch den Glanz der Auferstehung unseres Herrn.

Erneuere in uns und in der Kirche deinen Geist, den du uns in der Taufe geschenkt hast, damit wir neu werden an Leib und Seele und Christus mit aufrichtigem Herzen nachfolgen. Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn. - **A:** Amen.

Wort Gottes – Evangelium

M / alle: Lied **Halleluja** (Gotteslob, Nr. 174,4)

B: Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (Mt 28, 1–10)

Nach dem Sabbat, beim Anbruch des ersten Tages der Woche, kamen Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Sein Aussehen war wie ein Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee. Aus Furcht vor ihm erbebten die Wächter und waren wie tot. Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag! Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden und siehe, er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. Sogleich verließen sie das Grab voll Furcht und großer Freude und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden.

Und siehe, Jesus kam ihnen entgegen und sagte: Seid begrüßt! Sie gingen auf ihn zu, warfen sich vor ihm nieder und umfassten seine Füße. Da sagte Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa gehen und dort werden sie mich sehen.

M / alle: Lied **Halleluja** (Gotteslob, Nr. 174,4)

Osterwünsche + Friedensgruß

L: Im Glauben an die Auferstehung legen wir Gott unsere Bitten, unsere Wünsche ans Herz: Guter Gott, schenk der Kirche, uns deinem Volk, die Erfahrung von Ostern, damit wir mit Freude die Botschaft der Liebe verkünden und Jesus nachfolgen in seinem Dienst an der Welt. Darum bitten wir:

G: Schenk allen Menschen Gemeinschaften in denen sie sich geborgen wissen und die sie ermutigen ihre Lebensfreude weiterzuschenken. -

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

G: Hilf, dass sich unsere Gesellschaft den Bedrängten zuwendet, die bei ihrer Hilfe und Schutz suchen. -

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

G: Steh den Kindern dieser Welt bei, besonders denen die auf vielfältigste Weise missbraucht werden. -

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

G: Lass die Völker überall auf der Erde Frieden finden und Hilfe zu einem menschenwürdigen Leben. -

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

G: Lass die Verstorbenen aus der Finsternis des Todes dein Licht sehen und darin leben. -

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

L: Vollenden wir unsere Bitten mit dem Gebet, das Jesus uns selber gelehrt hat:

A: Vater unser (gesungen: z. B. Gotteslob, Nr. 779)

L: Die Osterbotschaft ist auch die Friedensbotschaft der Christinnen und Christen – **wünschen wir nun einander „Frohe Ostern“ und damit den Frieden!**

Abschluss

M / alle: Lied **Großer Gott wir loben dich** (Gotteslob, Nr. 380, 1.-3. Strophe)

Segensgebet

L: Wie der Tau des Morgens neues Leben weckt
und wie der erste Sonnenstrahl den neuen Tag ankündet,
wie eine Knospe schon die Blütenpracht verheißt
und wie das Korn die Kraft des Keimens in sich birgt,
so sei der Segen Gottes um uns und mit uns.
Er sei die Kraft des Unendlichen in aller Endlichkeit unseres Tuns.
Er sei der Trost der Vollendung in aller Angst des Unvollendeten.
Er sei das Licht des Lebens in allem Dunkel des Todes.
Der Segen Gottes sei mit uns allen;
der Segen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A: Amen.

HALLELUJA, CHRISTUS IST AUFERSTANDEN, ER IST WAHRHAFT AUFERSTANDEN! HALLELUJA!

Osterfrühstück

Genießen Sie nun die Osterfreude beim Osterfrühstück.

Es kann vorher noch eine **Segnung der Osterspeisen** erfolgen – siehe unten.

FROHE OSTERN!

Die Segnung der Osterspeisen zu Hause

Ein österliches Tischgebet

Wir sind es gewohnt, dass in der Osternacht bzw. am Ostersonntag der Priester den Segen über unsere mitgebrachten Speisen spricht. Heuer sind wir als Christinnen und Christen aufgerufen, in einer kleinen Feier, z.B. als österliches Tischgebet, unsere Osterspeisen selbst zu segnen und dadurch unsere Dankbarkeit für das Essen und die erlebte Gemeinschaft auszudrücken.



Kreuzzeichen

L: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir wollen nun die Speisen, die hier vor uns stehen, und die wir als Zeichen der österlichen Freude miteinander genießen werden, segnen.

Segensgebet

Das Segensgebet kann von allen gemeinsam gesprochen werden.

A: Herr, du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngerinnen und Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen.

Wir danken dir, dass wir heute hier trotz aller Sorgen und Nöte in österlicher Freude versammelt sein dürfen, um die Osterspeisen zu genießen.

Segne dieses Brot, die Eier, das Fleisch, und sei bei diesem Mahl in unserer Mitte.

Stärke unter uns das Band der Gemeinschaft, des Zusammenhalts und des Friedens.

Versammle uns einst zu deinem ewigen Ostermahl, der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit. Amen.

Wer Weihwasser zu Hause hat, kann damit nun die Speisen besprengen.

Vater unser

Jetzt singen (oder sprechen) wir das Vaterunser. Es ist das Gebet, das Jesus uns geschenkt hat, und das alle Christinnen und Christen weltweit verbindet. Wir denken dabei an alle Menschen, die einen besonderen Platz in unseren Herzen haben.

Vater unser ...

Abschluss

Zum Abschluss bitten wir um Gottes Segen für uns und alle Menschen, mit denen wir zusammenleben. Dazu machen wir gemeinsam das Kreuzzeichen:

L: Es segne, beschütze und begleite uns der gute Gott: der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

L: Essen wir nun gemeinsam im Bewusstsein, dass er mit uns ist. Gelobt sei Jesus Christus.

A: In Ewigkeit Amen.